



18. September 2017

# Umweltbericht ZIVI 2016

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

## 1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die Umweltauswirkungen unserer Verwaltungseinheit. Da die Erhebung der gebäudespezifischen Daten nicht einer befriedigenden Qualität entspricht, wird nach Rücksprache mit der Rumba-Fachgruppe für die ZIVI ein sogenannter **RUMBA light** Bericht erstellt. Die Mitarbeitenden von ZIVI arbeiten in Mietgebäuden, deshalb besteht diese Schwierigkeit, zu den effektiven Werten zu gelangen. Um die Datenqualität verbessern zu können, konzentriert sich die Datenerfassung im Rahmen von RUMBA light auf die vier Standorte Thun, Rüti, Aarau und Lausanne, womit ein möglichst repräsentativer Wert für ZIVI erhoben werden soll. Die Aussagen zum **Papierverbrauch** und zu den **Dienstreisen** sind standortunabhängig und alle Mitarbeitenden werden miteinbezogen. Die Umweltbelastung sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen basieren auf den bisherigen Anlagedaten in der geschildeten Ungenauigkeit.

Die ZIVI steigerte in den letzten 8 Jahren ihren Output an geleisteten Diensttagen durch die Zivis um den Faktor 4, das Personal vergrösserte sich in der gleichen Zeit aber nur um den Faktor 2. Der Papierverbrauch stieg in der gleichen Zeit um den Faktor 3. Da eine der Umweltkennzahlen den Verbrauch von Papier pro Vollzeitäquivalent rechnet ergab sich dort nur ein kleiner Rückgang. An Hand des gesteigerten Outputs wäre sogar eine Zunahme des Papierverbrauchs zu erwarten gewesen. Der Verbrauch von Papier pro 1'000 Dienstage ist im letzten Jahr um 835 Gramm (~170 Seiten A4) resp. absolut um 10.6% gesunken. Die Umweltbelastung durch die ZIVI hat sich aber gegenüber dem Vorjahr um -1% verringert. Sie liegt mit einer Reduktion um 14.7 % gegenüber dem Basisjahr 2006 immer noch unter dem vom Bundesrat vorgegebenen 10-Jahres-Zielpfad von -10%.

RUMBA ist ein wichtiges Thema, das weiterhin unsere volle Aufmerksamkeit benötigt. Auch wenn aufgrund der unvollständigen Datenlage die Daten zu Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch sowie Abfall in den Umweltberichten der ZIVI nicht ausgewiesen werden können, ist ein Engagement von allen Mitarbeitenden weiterhin sehr wichtig. Im Alltag kann jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen persönlichen Beitrag zu RUMBA leisten.

Den besonderen Fokus muss die ZIVI 2016 auf der weiteren Reduktion des Papierverbrauchs legen. Die Umstellung auf E-Government, welche im Rahmen der Fachapplikation der ZIVI im März 2015 erfolgt ist, kann mit einer Verstärkung der Benützung zu einer weiteren Reduktion des Papierverbrauchs pro 1'000 DT führen. Da die ZIVI aber mit gleich viel Personal immer mehr Einsatzbetriebe und Zivis betreuen wird, könnte der von RUMBA, standardisiert in der ganzen Bundesverwaltung gemessene Verbrauch von Papier pro FTE trotzdem zunehmen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihr Engagement.

Christoph Hartmann  
Leiter Zivildienst

## 2 Kennzahlen und Zielerreichung ZIVI

Kennzahl	Einheit	2015	Ziel 2016	2016	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht er- reicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / m2 Jahr	237		201	-15.5%	
	MJ / FTE Jahr	5'328		4'916	-7.7%	
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	8'877		8'644	-2.6%	
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup> / FTE Jahr	11.1		10.7	-3.0%	
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	100.9	-2%	99.2	-1.6%	0
davon Recyclingpapier	%	33.6%	Steigerung	34%	0.6 PP	X
Papierverbrauch (absolut)	kg/Jahr	12'798	Verminderung	12'063	-5.7%	
Papierverbrauch pro 1'000 Diensttage	kg	7.899	Verminderung	7.063	-10.6%	
Kehricht	kg / FTE Jahr	69.2		69.3	0.1%	
Dienstreisen	km / FTE Jahr	2'287		2'220	-2.9%	
Flugkilometer	km / FTE Jahr	0		0		
Bahnanteil bei Europa-Reisen	% bezogen auf Reisetre- cke	0.0%		100.0%	100 PP	
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisetrecke	84.7%		82%	-2.7 PP	
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr	659		661	0.3%	
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	1'117		1'106	-1.0%	
Veränderung der Umweltbelas- tung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr im Jahr 2006	1'297	10% (gem. Bun- desrat)	1'106	-14.7%	X

\* PP: Prozentpunkte

## 3 Unsere Umweltziele 2015

Entsprechend den departementalen Zielvorgaben des WBF an die RUMBA-Projektleitung setzten wir uns für 2016 die folgenden **Ziele**:

- Senkung des Papierverbrauchs gegenüber 2015 um 2% je 100% -Stelle.
- Erhöhung des Anteils Recyclingpapier
- Verringerung der CO2-Emissionen durch die Substitution von geliefertem Mineralwasser in PET-Flaschen durch aufbereitetes Leitungswasser in persönlichen wiederverwendeten Glasflaschen

Für die Erreichung dieser Ziele sahen wir folgende **Massnahmen** vor:

- Verzicht auf das Ausdrucken von E-Mails, Fokus auf doppelseitiges Drucken und Kopieren.
- Überprüfung der Standardpapiere für das Kopieren und Drucken von Dokumenten. Substitution des Frischfaserpapiers in Drucker/Kopierer soweit möglich.
- Einrichten von Bezugsstationen für Leitungswasser mit und ohne Kohlensäure

## 4 Massnahmen und Ergebnisse

### 4.1 Mitarbeitende

Im Berichtsjahr waren rund 150 Mitarbeitende (121,6 FTE plus Auszubildende, Zivis und externe Mitarbeitende) in der ZIVI tätig. Bei den FTE ergab sich eine Reduktion von 5.3 gegenüber 2015. Das Einrichten von Bezugsstationen für Leitungswasser mit und ohne Kohlensäure an den 5 Standorten der ZIVI hat sich verzögert und wird erst im Jahre 2017 abgeschlossen werden können.

## 4.2 Papierverbrauch

*Vorbemerkung:* Die Kennzahl für den Papierverbrauch in kg/FTE greift für die ZIVI zu kurz, da der Papierverbrauch mehr durch die steigende Anzahl der zu betreuenden Zivis und Einsatzbetriebe getrieben ist, als durch die Anzahl der Vollzeitstellen (FTE).

Die verbrauchte Papiermenge ist gegenüber dem Vorjahr absolut um 735 kg (5.7%) gesunken. Die Zielsetzung der Steigerung des Anteils Recycling-Papier konnte mit einer Steigerung von 0.6 Prozentpunkte (PP) nur ganz knapp erreicht werden. Die Gründe für den nur kleinen absoluten Rückgang im Papierverbrauch liegen in der immer noch grossen Anzahl von Massenversänden an die beiden Kundengruppen Zivis und Einsatzbetriebe im Zusammenhang mit der ZDG/ZDV-Revision. Gleichzeitig wurden einige ZIVI Broschüren aktualisiert und neu aufgelegt resp. neue Broschüren erstellt. Eigentlich müsste der Papierverbrauch mit der Propagierung der medienbruchfreien Prozesse in den nächsten Jahren stark gesenkt werden können.

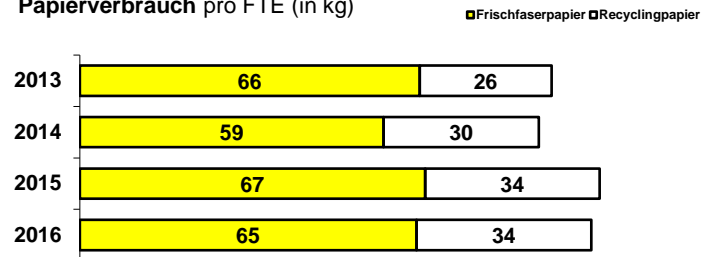
Die eigentlich für die «Produktion» der ZIVI relevante Kennzahl, der Papierverbrauch pro tausend geleistete Dienstage konnte seit 2006 auf 57%, gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozentpunkte (PP) oder -10.5%.

## 4.3 Dienstreisen

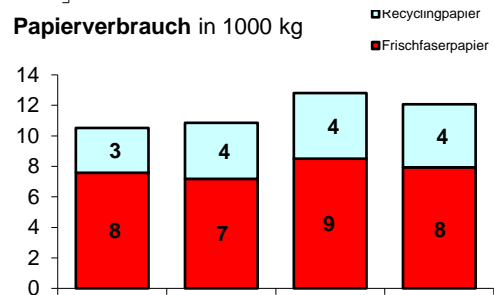
Bei den Reisetätigkeiten (Bahn und Auto) ist gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von 3% zu verzeichnen. Die reduzierte Reisetätigkeit im 2016 kann auf einen Spareffekt durch die Kombination von mehreren unangemeldeten Inspektionen am gleichen Tag zurückgeführt werden. Wir sind stolz darauf, dass in der ZIVI auch 2016, wie seit 2011 in jedem Jahr, keine einzige Flugreisen stattgefunden haben.

Auch die Dienstreisen werden eigentlich durch den Output (Inspektion von Einsätzen) beeinflusst. Pro tausend Dienstage ergab sich auch hier eine Reduktion um 11.8 % von 179 auf 158 km. Der Mix der Dienstreisen beträgt 18% per Auto und 82% per Bahn. Der Anstieg der Dienstreisen per Auto ist auch auf das flexiblere Ausführen von mehreren unangemeldeten Inspektionen am gleichen Tag mit dem Auto zurückzuführen.

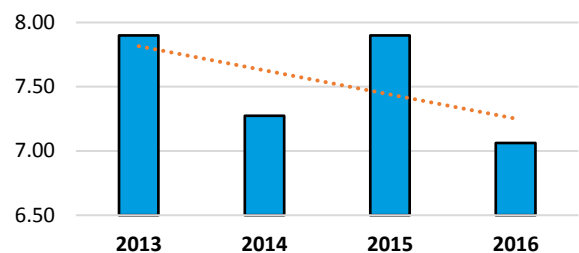
Papierverbrauch pro FTE (in kg)



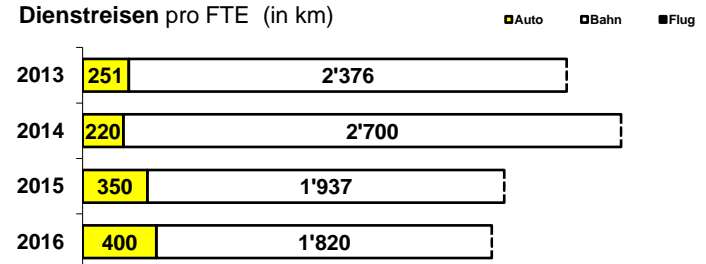
Papierverbrauch in 1000 kg



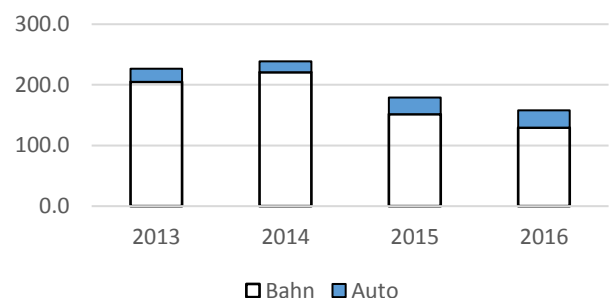
Papierverbrauch pro 1000 Dienstage (in kg)



Dienstreisen pro FTE (in km)



Dienstreisen in km pro 1'000 Dienstage

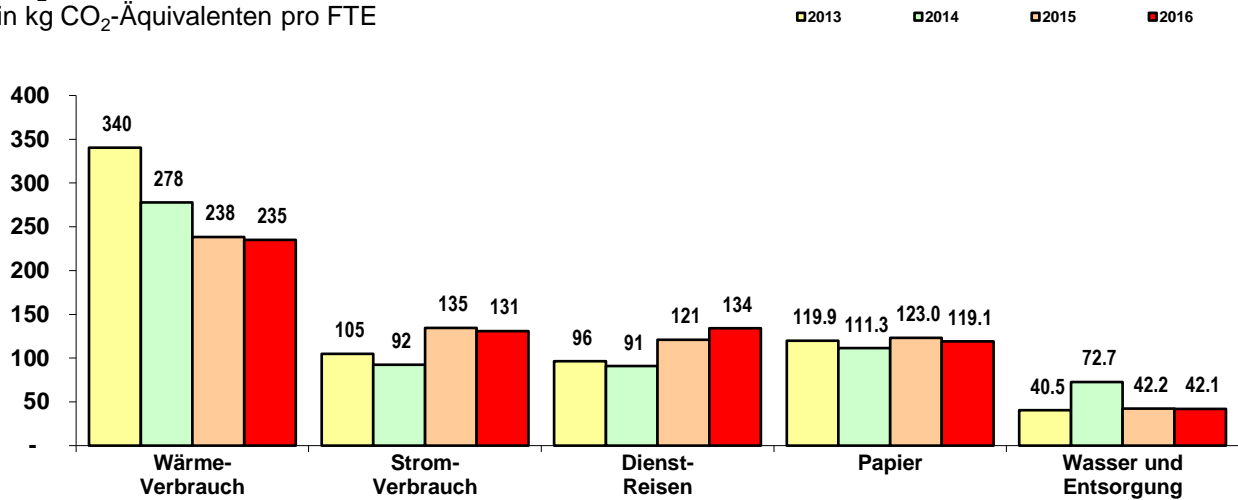


#### 4.4 CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Gesamtmenge der CO<sub>2</sub>-Emissionen, berechnet als Menge des Treibhauspotenzials (gibt an, wie viel eine festgelegte Masse eines Treibhausgases zur globalen Erwärmung beiträgt), nahm gegenüber dem Vorjahr um 0.3% zu. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die Datengrundlage auf Annäherungen basiert.

##### CO<sub>2</sub>-Emissionen

in kg CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro FTE

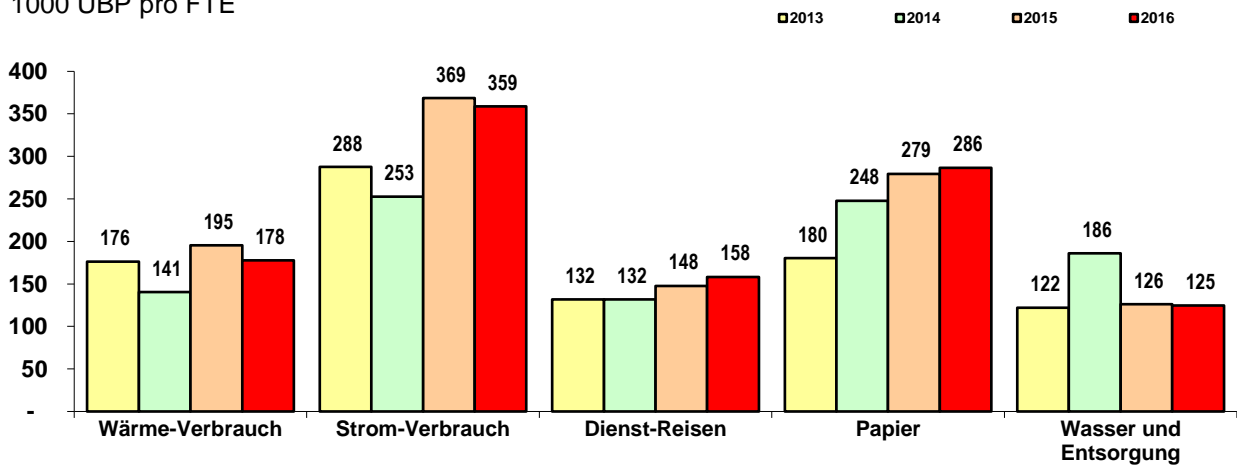


#### 4.5 Umweltbelastung

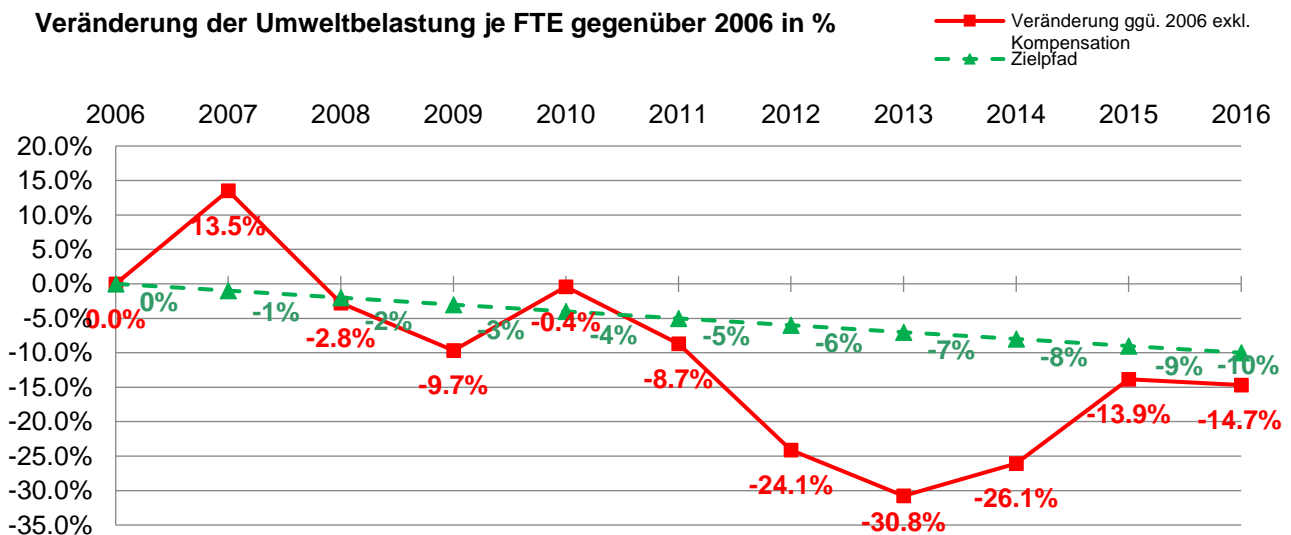
Die relative Umweltbelastung der ZIVI, berechnet als Menge der Schadstoffbelastung multipliziert mit ihrer jeweiligen Einwirkung auf die Umwelt, hat gegenüber dem Vorjahr um 1% abgenommen. Auch hier gilt es wieder zu berücksichtigen, dass die Datengrundlage auf Annäherungen basiert.

##### Umweltbelastungs-Punkte

1000 UBP pro FTE



##### Veränderung der Umweltbelastung je FTE gegenüber 2006 in %



## 5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2017

- Papierverbrauch pro tausend Dienstage: Trotz Massenversänden im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Weiterentwicklung der Armee (WEA) auf die Zivis < 7.5 kg
- Dienstreisen-Kilometer pro tausend Dienstage: Weitere Reduktion (<150km) durch Optimierung in der Abfolge von Inspektionen. Senkung des Anteils per Auto auf <18%.

**Massnahmen** für die Erreichung dieser Ziele:

- Verstärken der Benützung der medienbruchfreien eGov-Prozesse durch die Zivis und die Einsatzbetriebe
- Verzicht auf das Ausdrucken von E-Mails, Fokus auf doppelseitiges Drucken und Kopieren
- Optimieren der Reistätigkeit für Inspektionen

## 6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams für 2017
- Matthias Weber, Leiter Finanzen und Logistik - Markus Bosshart, Kanzlei
Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter: <a href="http://www.rumba.admin.ch">www.rumba.admin.ch</a>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den RUMBA-Verantwortlichen:

Matthias Weber, Malerweg 6, 3600 Thun, [matthias.weber@zivi.admin.ch](mailto:matthias.weber@zivi.admin.ch)